



Seniorenbeirat
der Gemeinde Havixbeck
Interessenvertretung älterer Bürger und Menschen mit Behinderung

Vorsitzender Johann-Markus Hans

Havixbeck, den 15.08.2021

Gemeinde Havixbeck
z. Hd. Herrn Bürgermeister Möltgen
Rathaus

Antrag

Wegepflasterung in Hinführung zur Fußgängerzone

Sehr geehrter Herr Möltgen,

vor einigen Jahren wurde die Kopfsteinpflasterung in der Fußgängerzone modifiziert bzw. teilweise ersetzt. Hintergrund war, dass es eingeschränkt mobilen Menschen kaum möglich war, die Fußgängerzone mit Rollator / Rollstuhl (und teils auch Kinderwagen) zu begehen. Deshalb wurde im mittleren Bereich der Fußgängerzone der Kopfsteinbelag gegen einen glatten Steinbelag ausgetauscht.

Dies hat sich unbedingt bewährt und gewährleistet auch den Menschen, die auf mobile Hilfsmittel angewiesen sind, den Zugang und die Teilhabe an unserem schönen Innenstadtbereich.

In der letzten Zeit wurde ich aber mehrfach auf eine wirklich unbefriedigende Situation in diesem Zusammenhang angesprochen. Zudem habe ich mir selbst ein Bild der Problematik verschafft:

Die Fußgängerzone selbst ist sehr gut begehbar mit Rollator / Rollstuhl. Doch was nutzt es, wenn man mit diesen Hilfsmitteln nicht gefahrlos in diese selbst gelangen kann? Dies betrifft hauptsächlich den Gehweg in der Schulstraße sowie einen Teilabschnitt in der Hauptstraße. Die Gehwege sind ebenfalls mit kleinteiligem Kopfsteinpflaster versehen, das unerträgliches Rütteln und Schütteln verursacht.

Mehrfach konnte ich selbst beobachten, wie deshalb Menschen, die sowieso schon in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, mit ihren Hilfsmitteln auf die Fahrbahn ausweichen und dabei z. T. noch an parkenden Autos vorbei mitten über die Fahrbahn gehen müssen!! Sich so – als schon eingeschränkt beweglicher Mensch – auch noch zwischen Autos, Rädern, Motorrädern auf der Fahrbahn bewegen zu müssen, ist nicht nur gefährlich, sondern eigentlich auch unzumutbar.

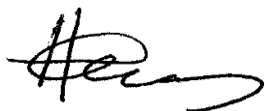
Ich möchte deshalb Sie und den Gemeinderat eindringlich bitten, sich mit dieser Situation kurzfristig zu befassen und eine Änderung der Situation herbeizuführen.

Dies könnte z. B. dadurch geschehen, dass auf einer Seite der Schulstraße die Pflasterung des Gehweges gegen einen glatteren Belag (analog zur Fußgängerzone) ausgetauscht wird. Da sicher auch andere Lösungen denkbar sind, biete ich Ihnen an, zusammen mit dem Seniorenbeirat geeignete Lösungen zu finden und zu diskutieren.

Es ist mir vollkommen klar, dass dies einen gewissen finanziellen Aufwand bedeutet, aber die – gewünschte und erforderliche – Teilhabe älterer, vor allem auch eingeschränkter Menschen am gesellschaftlichen und geschäftlichen Leben Havixbecks erscheint uns als wichtiger Bestandteil unserer lebenswerten Gemeinde.

Ich bitte Sie, die entsprechenden Ausschüsse der Gemeinde über unseren Antrag zu informieren und dort einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans', with a stylized, flowing script.

Johann-Markus Hans